AMT FÜR LEBENSMITTELKONTROLLE
UND VETERINÄRWESEN
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

Informationsveranstaltung Alpwirtschaft

4. April 2018, Schulungsraum ABS, Vaduz

Informationen zum Entwurf der Sömmerungsverordnung 2018

Dr. Peter Malin

LIECHTENSTEIN

Inhalt

1. Neue Punkte
2. Geänderte Punkte
3. Merkpunkte
4. Tuberkulose-Prävention auf den Alpen
   - Warum
   - Wie

LIECHTENSTEIN

Inhalt

1. **Neue Punkte**
2. Geänderte Punkte
3. Merkpunkte
4. Tuberkulose-Prävention auf den Alpen
   - Warum
   - Wie

LIECHTENSTEIN

Neue Punkte

- Art. 3 Abs. 1 Bst. r, s

Ergänzung der Definitionen um die Begriffe „thermisierte Milch“ und „pasteurisierte Milch“

- Art. 12 Abs. 9

Hundehalter müssen die Adressänderungen in «Amicus» bekanntgeben: Standortwechsel von Hunden für die Dauer der Sömmerung auf Alpen

- Art. 19 Abs. 8:

Schafe und Ziegenkönnen nicht mehr nach Österreich verbracht werden

- Art. 20 Abs. 4

Meldung der Bestossung auf FL-Alpen in Vorarlberg mittels Meldeformular

- Anhang 7 (Art. 20 Abs. 7)

Meldeformular für die Bestossung von FL-Alpen mit AT-Tieren; bis 30. September an ALKVW

LIECHTENSTEIN

Inhalt

1. Neue Punkte
2. **Geänderte Punkte**
3. Merkpunkte
4. Tuberkulose-Prävention auf den Alpen
   - Warum
   - Wie

LIECHTENSTEIN

Geänderte Punkte

- Art. 3 Abs. 1 Bst. b, c

Der Begriff „landwirtschaftliche Nutztiere“ wird um die Neuweltkameliden (Lamas Alpakas) erweitert.

- Art. 9 Abs. 2

Keine Past.-pflicht mehr bei der Herstellung von Weich- und Mutschlikäse

- Art. 10 Abs. 4

Zustellung des Besatzformulars an das ALKVW bis spätestens 30. September

Alpenweideviehverkehr AT und FL/CH:

- Art. 19 Abs. 2

Einhufer: in den letzten 6 Monaten vor der Sömmerung im Herkunftsbestand!

- Art. 19 Abs. 6

Impfung gegen die Blauzungenkrankheit 60 Tage vor dem frühestmöglichen Alpauftrieb nach Österreich

LIECHTENSTEIN

Geänderte Punkte

- Anhang 2 (Art. 9 Abs. 3):

Zusätzliches Prozesshygienekriterium bei Halbhartkäsen aus therm./past. Milch: „ E. coli“

- Anhang 3 (Art. 9 Abs. 4):

Zusätzliches Lebensmittelsicherheitskriterium bei allen Rohmilchprodukten: „Salmonellen“

- Anhang 4 (Art. 10 Abs. 4)

Das Meldeformular für den Besatz und die Meldefrist auf den 30. September 2018 gesetzt.

LIECHTENSTEIN

Inhalt

1. Neue Punkte
2. Geänderte Punkte
3. **Merkpunkte**
4. Tuberkulose-Prävention auf den Alpen
   - Warum
   - Wie

LIECHTENSTEIN

Merkpunkte 1

- Auftrieb Euter-gesunder Kühe auf Kuhalpen (ZZ < 150’000 oder Schalmtest max. +)
- Innert 1 Woche nach Alpauftrieb sind die Milchkühe durch einen Fachmann zu überprüfen, Eigenkontrolle alle 4 Wo
- Qualitätskontrolle mittels dokumentierter Fabrikationskontrolle / Einhaltung der produktspezifischen Prozesshygienekriterien
- Rauschbrand-Schutzimpfung empfohlen
- Kein Auftrieb von Schafen mit Moderhinke und Augenentzündungen
- Tiergerechter Viehtransport

LIECHTENSTEIN

Merkpunkte 2

- Vorschriften zur Mutterkuh-Alpung beachten
  - Warntafeln
  - möglichst keine Abkalbungen, sonst Abkalbe-Termin bekannt
  - Mutterkühe mit jungen Kälbern auf Alpweiden ohne Wanderweg
  - Alp-Abfahrt von aggressiven Tieren
- Tierarzneimittel gemäss TAMV
  - bei TAM-Vorrat: TAM-Vereinbarung
  - keine Ab zur Prophylaxe auf Vorrat
  - keine kritischen Ab zur Therapie auf Vorrat

LIECHTENSTEIN

Inhalt

1. Neue Punkte
2. Geänderte Punkte
3. Merkpunkte
4. **Tuberkulose-Prävention auf den Alpen**
   - **Warum**
   - **Wie**

LIECHTENSTEIN

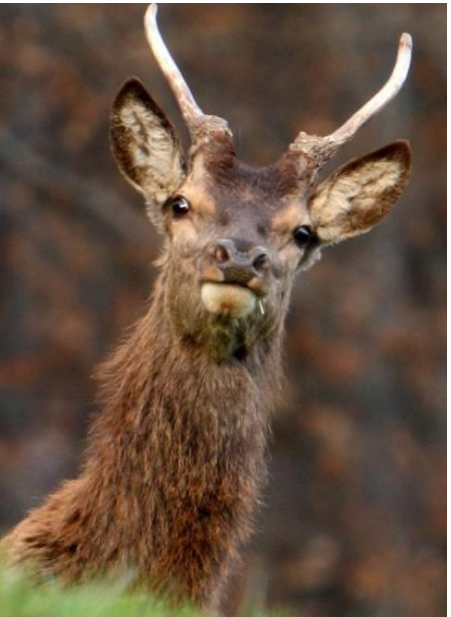
Tb-Prävention auf den Alpen

Warum?

LIECHTENSTEIN

AMT FÜR LEBENSMITTELKONTROLLE
UND VETERINÄRWESEN
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

Aktueller Stand der Überwachung der Tuberkulose beim Wild in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein



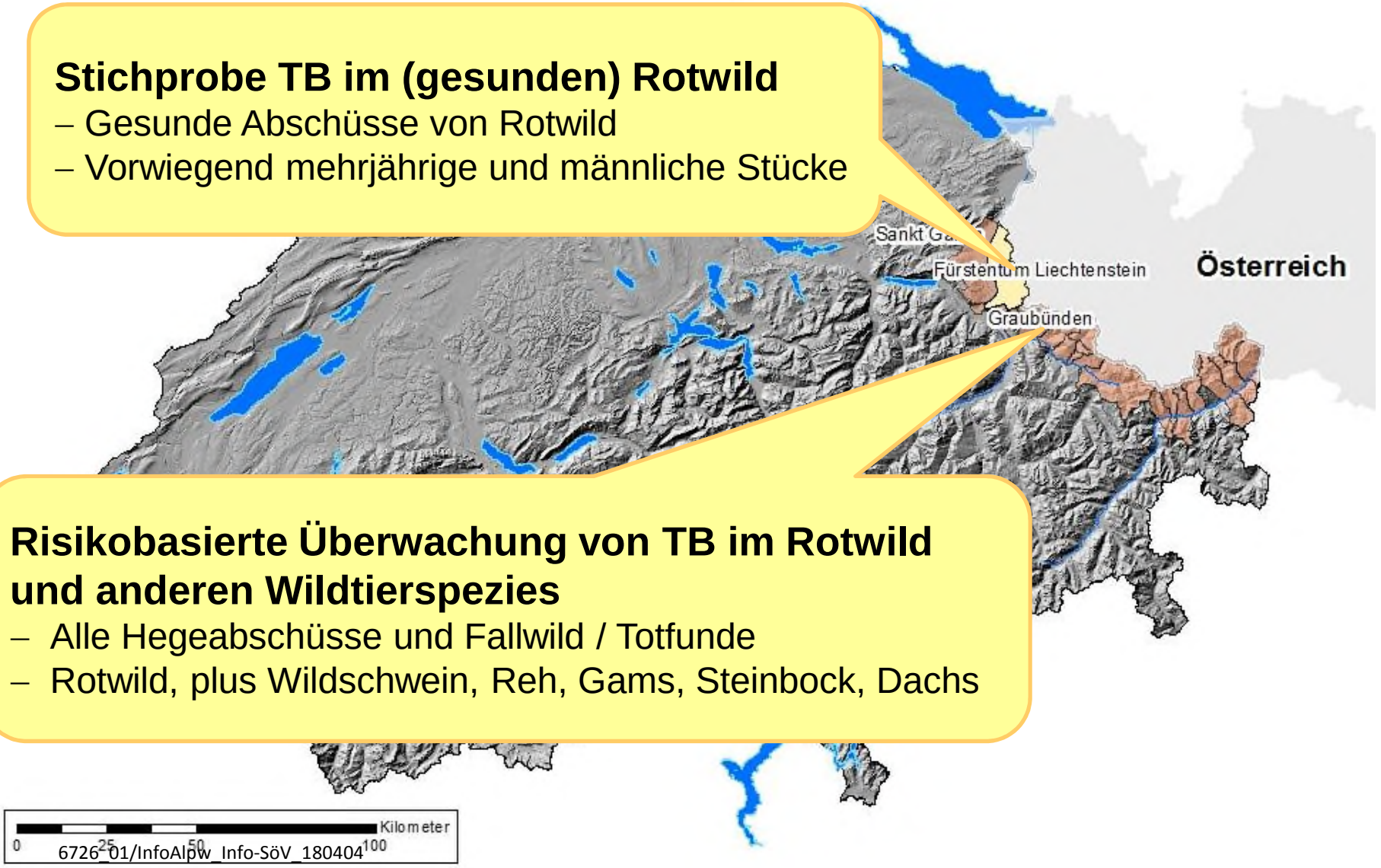
Eine Zusammenarbeit der Kantone Graubünden, St.Gallen und beider Appenzell, dem Fürstentum Liechtenstein und dem BLV.

LIECHTENSTEIN

Massnahmen in definierten TB-Überwachungsgebieten

Stichprobe TB im (gesunden) Rotwild

– Gesunde Abschüsse von Rotwild
– Vorwiegend mehrjährige und männliche Stücke



Risikobasierte Überwachung von TB im Rotwild und anderen Wildtierspezies

– Alle Hegeabschüsse und Fallwild / Totfunde
– Rotwild, plus Wildschwein, Reh, Gams, Steinbock, Dachs

Überwachung FL, GR und SG

Vorgabe und Resultate 2017

Risikobasiert: nach Möglichkeit Beprobung von Hegeabschüssen
Totfunden steigern (2015: 37; 2016: 24)

Stichprobe: insgesamt 150-170 [FL: 25, SG: 20; GR: 120]

Risikobasierte Überwachung						Stichprobe gesund	Gesamt
Gebiet	**Rotwild**	**Reh**	**Steinbock**	**Gämse**	**Summe**	**Rotwild**	
FL	3	3	-	1	**7**	**29**	**36**
GR	14	1	2	-	**17**	**158**	**175**
SG	2	-	-	-	**2**	**24**	**26**
Gesamt	19	4	2	1	**26**	**211** *(124 %)*	**237**

LIECHTENSTEIN

Epidemiologische Einschätzung 2017

Alle 237 Proben waren TB-negativ.

Statistisch bewertet liegt die TB-Prävalenz im Überwachungsgebiet mit 95 %iger Sicherheit zwischen 0 % und 1 %.

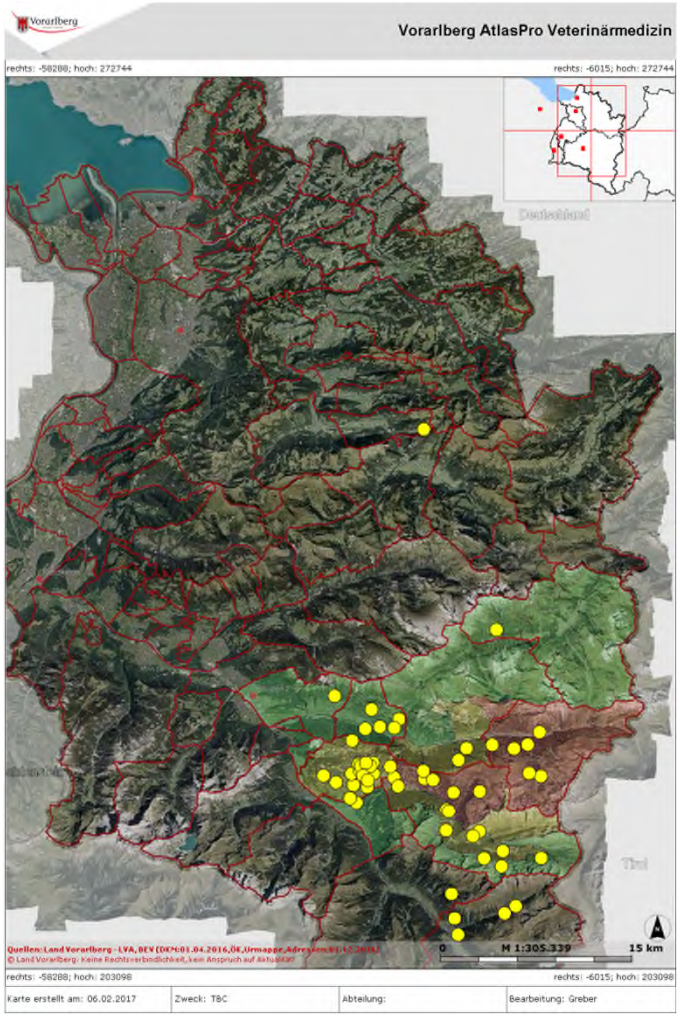
Kein Hinweis, dass die Tuberkulose über Wildkontakt aus Westösterreich in die Schweiz oder nach Liechtenstein eingeschleppt wurde.

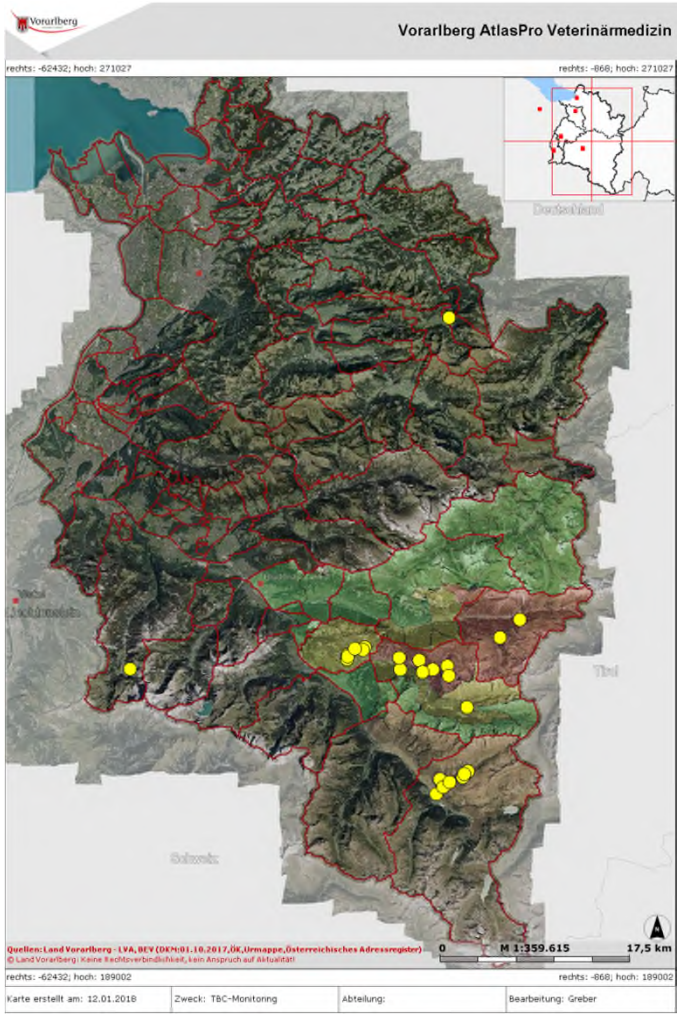
Kein Hinweis, dass es im TB-Überwachungsgebiet bislang unerkannte TB-Fälle bei Rindern oder anderen Tierspezies gibt, welche das Wild angesteckt haben könnten.

aber …

LIECHTENSTEIN

Tb-Fälle Vbg., 2016 - 2017





LIECHTENSTEIN

Situation Vorarlberg 2017

Prävalenzen im Bekämpfungsgebiet

Klostertal und Silbertal/Bartholomäberg

	2014	2015	2016	2017
Kerngebiet	22,1%	20,0%	10%	8,2%
Randgebiet	5,8%	7,8%	14%	7,3%
Beobachtungsgebiet	4,6%	3,9%	8%	0
Gesamt:	14,4%	12,0%	12%	5,5%

neues Bekämpfungsgebiet Montafon (nördlich der Ill gelegene Teile der HG 3.1 und 3.2

			2016	2017
HG 3.1			10,2%	13,2%
HG 3.2			4,1%	0

LIECHTENSTEIN

Tb-Prävention auf den Alpen

Wie?

LIECHTENSTEIN

Tb-Prävention auf den Alpen

Wie? - alpwirtschaftliche Massnahmen

Art. 13

Kontrolle, Betreuung und Überwachung des Tierbestandes

7) Der Alpvogt hat durch Weide-Hygienemassnahmen, insbesondere die geeignete Platzierung von Brunnentrögen, Salzlecken und Futtervorlagen, einer wechselseitigen Krankheitsübertragung von Weidevieh und Wild vorzubeugen.

Er hat in Absprache mit dem zuständigen Jagdaufseher den Zutritt des Weideviehs zu Wildfütterungseinrichtungen und den Zugang zu Wild-Salzlecken zu verhindern.

LIECHTENSTEIN

Tb-Prävention auf den Alpen

Wie? – jagdliche Massnahmen

- Verbot von **Wild-Salzlecken** auf Alpweiden
- **Aufbruch** auf Alpweiden nicht liegenlassen
- **Reduktion**sziel beim Rotwildbestand bis zur Erreichung des Sollbestandes konsequent weiterverfolgen

LIECHTENSTEIN

Massnahmen zur Tb-Prophylaxe

jagdliche Massnahmen, Forts.

- Erfüllung des Abschussplans besonders in den **Grenzrevieren** zum Gamperdonatal
- Auch bei leichtem Verdacht auf Gesundheitsstörung: Pflicht zum **Hegeabschuss**
- Reinigung und Desinfektion von **Notfütterungsstellen**

LIECHTENSTEIN

Fragen / Diskussion

1. Neue Punkte
2. Geänderte Punkte
3. Merkpunkte
4. Tuberkulose-Prävention auf den Alpen
   - Warum
   - Wie

LIECHTENSTEIN